

Tipps zur Verarbeitung

Reflektierende Produkte



1. Lagerung

Die ORALITE®-Reflexfolien sind als Rollenware grundsätzlich hängend, im Originalkarton waagrecht liegend und als Bogenware in Flachregalen oder auf Paletten in der Originalverpackung in kühlen, trockenen und sonengeschützten Räumen zu lagern. Ideal ist hier ein Raumklima von 40-60% relative Feuchte bei 20°C bis 24°C. Bei der Lagerhaltung sollte eine Sortierung nach der jeweiligen Chargennummer und dem Wareneingangsdatum erfolgen.

2. Schneiden/Stanzen

Die ORALITE®-Reflexfolien können von Hand geschnitten, gestanzt oder auch im Stapel (max. Stapelhöhe 10 cm) im Stapelschneider geschnitten werden. Es sind nur sehr scharfe Schneide- bzw. Stanzwerkzeuge zu verwenden.

3. Untergrundbeschaffenheit

Eine qualitativ hochwertige Verklebung der ORALITE®-Reflexfolien hängt von der Beschaffenheit des zu beklebenden Untergrundes sowie der Verklebungstemperatur ab. Der zu beklebende Untergrund muß sauber, trocken und frei von Öl oder Fett, Trennmittel, Silikon und anderen Verunreinigungen sein. Lösungsmittelreste infolge unsachgemäßer Reinigung oder eine zu frühe Lackierung führen zur Bildung von Gasblasen zwischen Folie und Untergrund. Grundsätzlich wird die beste Haftung auf Blechen aus Aluminiumlegierungen erzielt. Aber auch andere wetterbeständige glatte und feste nicht poröse Oberflächen sind geeignet. Allerdings sollte eine vorherige Erprobung die Zuverlässigkeit der Verklebung absichern.

4. Farbanpassung

Sollen mehrere Folienzuschneite bzw. Folienbahnen der ORALITE®-Reflexfolien auf einem Untergrund verklebt werden, so sind diese zuvor auf ihre Farbgleichheit bei Tageslicht und bei Anleuchtung in der Retroreflexion zu überprüfen. Vorzugsweise sollte das reflektierende Folienmaterial nur von einer Rolle verwendet werden. Wird mehr als eine Rolle benötigt, darf nur Material aus der gleichen Fertigungscharge verwendet werden.

5. Verklebung

Grundsätzlich ist das Schutzpapier von der ORALITE®-Reflexfolie abzuziehen, indem der Zuschnitt flach auf eine Unterlage gelegt wird. Mehrere Folienbahnen sind stets überlappend zu verkleben. Die Überlappung sollte je nach Format 3-6 mm betragen und es ist darauf zu achten, dass die Folienbahnen immer rechte Seite an rechte Seite und linke Seite an linke Seite verklebt werden.

Die Verklebung der ORALITE®-Reflexfolien sollte bei Luft- und Materialtemperaturen nicht unter 15°C erfolgen. Bei Temperaturen um 21°C lassen sich die ORALITE®-Reflexfolien sowohl manuell als auch maschinell am Besten verkleben. Eine manuelle Verklebung der ORALITE®-Reflexfolien empfehlen wir nur für kleine Zuschnitte unter Zuhilfenahme von Gummihandrollern mittlerer Härte. Um eine genaue Positionierung des Zuschnittes zu gewährleisten, zunächst nur 60-80 mm weit das Schutzpapier von der ORALITE®-Reflexfolie abziehen. Zuschnitt auf dem zu beklebenden Untergrund ausrichten und den Bereich mit dem freiliegenden Klebstoff andrücken. Unter dem Zuschnitt den Anfang des umgeknickten Schutzpapieres greifen und langsam weiter abziehen und gleichzeitig den Zuschnitt mittels Gummihandroller andrücken. Über dem zu beklebenden Untergrund hinausragende Folienteile mit einer scharfen Klinge abschneiden und nochmals andrücken. Bei der Verklebung mit Verklebemaschinen ist darauf zu achten, daß der Walzenspalt über die gesamte Breite absolut gleichmäßig eingestellt ist und das sich der Untergrund beim Start des Verklebevorganges nicht verschiebt. Grundsätzlich sind die ORALITE®-Reflexfolien trocken auf dem Untergrund zu verkleben!

6. Aufbringen von Schriften/Symbolen

Im Siebdruckverfahren mit ORALITE®-Siebdruckfarbe 5010-070 (schwarz) oder ORALITE®-Lettering Film 5071.

7. Lasurdruck

Im Siebdruckverfahren mit ORALITE®-Siebdruckfarben der Serie 5010. Die ORALITE®-Reflexfolien können unverklebt und verklebt bedruckt werden. Eine Klarlackierung der ORALITE®-Siebdruckfarben der Serie 5010 ist nicht erforderlich!

8. Reinigung

Zuerst Grobreinigung mit klarem Wasser. Anschließend erfolgt die Reinigung mit warmem Wasser, dem ein handelsübliches Haushaltsspülmittel beigegeben ist, unter Verwendung eines Schwammes oder einer weichen Bürste. Abschließend die gereinigte Oberfläche mit klarem Wasser abspülen.

9. Entfernung

ORALITE®-Reflexfolien sind permanent haftende retro-reflektierende Folienprodukte. Sie können bereits unmittelbar nach der Verklebung nicht mehr ohne Beschädigung entfernt werden. Vorsichtige Erwärmung hilft die Oberschicht zu entfernen. Zum Entfernen des Haftklebstoffes wird ein lösungsmittelbasierender Entferner (Lackverdünner) benötigt.